



## Informationen zur Stunde

Bei dem Text „Das Land der grünen Augen“ handelt es sich um eine Fantasiegeschichte. Sie erzählt davon, dass König Argus gut über seine Munkis wacht. Doch nach seinem Tod kommt König Ego an die Macht und lässt nur noch Munkis mit grünen Augen im Land. Die anderen Munkis müssen fort. Doch die Munkis mit den grünen Augen wurden unglücklich und schließlich sogar krank. Da holt sich König Ego Rat beim Zauberer Merlin. Dieser erzählt von den Wohltaten König Argus für sein Volk. Daraufhin sieht König Ego seinen Fehler ein, ändert seine Haltung und lässt die Munkis mit den blauen, braunen und grauen Augen wieder in sein Land und er verspricht, in Zukunft gut über sie zu wachen.

In dieser Stunde geht es darum, den Text allein zu erlesen, ihn dann evtl. auch mit einem Partner in sinnvolle Abschnitte einzuteilen und zu jedem Abschnitt eine Überschrift zu finden. Zur Differenzierung gibt es auch eine Kurzfassung der Geschichte.

## Kompetenzspektrum

### Die Kinder

- teilen einen Text in sinnvolle Abschnitte
- finden für jeden Abschnitt eine Überschrift und schreiben sie daneben.

## Lernvoraussetzungen

Die Kinder können kleine Texte selbstständig lesen.

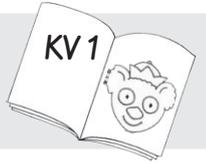
## Material

Kinder

**Kopiervorlage 1:** Lesetext (mit Fortsetzung)

**Kopiervorlage 2:** Lesetext (Kurzfassung)

Stift



Name:

Datum:

## Das Land der grünen Augen

König Argus hatte ein großes Reich.

Darin lebten Munkis mit grünen, blauen, braunen und grauen Augen.

Alle arbeiteten gern für den König.

5 König Argus wachte sehr gut über sein Volk.

Er sah genau, wenn ein Munki nicht glücklich war.

Er fragte dann, was ihn bedrückte.

10 Dann half König Argus, dass der Munki wieder glücklich wurde.

Doch König Argus war schon alt.

Eines Tages starb er.

Der neue König Ego wachte nicht mehr über seine Munkis.

15 Er schaute sich lieber den ganzen Tag im großen Spiegel an, den er in seinem Saal hatte.

Er bestaunte seine runde Nase, seine roten Lippen und seine weißen Zähne.

Vor allem gefielen ihm seine grünen Augen.

Immer wieder betrachtete er sie.

20 Eines Tages fiel ihm auf, dass die Munkis in seinem Land unterschiedliche Augenfarben hatten.

Die einen hatten grüne, die anderen blaue, einige braune und manche auch graue Augen.

Das gefiel ihm gar nicht.

25 Er wollte in seinem Land nur Munkis mit grünen Augen haben.





Name:

Datum:

## Das Land der grünen Augen

Im Land von König Argus lebten Munkis mit grünen, blauen, braunen und grauen Augen.

Der König wachte über sein Volk, das gerne für ihn arbeitete.

Als König Argus starb, kam König Ego an die Macht.

5 Er wollte in seinem Land nur Munkis mit grünen Augen haben.

Deshalb mussten die anderen Munkis das Land verlassen.

König Ego sah nach einiger Zeit, dass die Munkis oft krank waren und nicht mehr arbeiten konnten.

Er fragte den alten Zauberer Merlin um Rat.

10 Merlin erzählte, dass die Munkis sehr traurig sind, weil ihre Freunde mit den blauen, braunen und grauen Augen nicht mehr da sind.

Er sagte, dass König Argus über alle Munkis gewacht hat.

König Ego verstand auf einmal, wie er den Munkis helfen konnte.

15 Er erließ den Befehl, dass alle Munkis mit blauen, braunen und grauen Augen in sein Reich einreisen sollen.

Gleichzeitig versprach er allen Munkis, in Zukunft gut über sie zu wachen.

Bald waren alle Munkis wieder glücklich vereint und arbeiteten gerne für ihren König.

